



Tritt an zur Kür: der Scania mit Adonis-Aufbau

Technische Daten: Scania P410 LB6x2/4HNA

Motor

Sechszylinder-Diesel Scania DC13, Einzelzylinderköpfe, VTG-Turboaufladung und Ladeluftkühlung, elektronische XPI-Hochdruckeinspritzung über Common Rail, vier Ventile pro Zylinder, zwei Ausgleichswellen, abgasarm nach Euro 6 mit SCR-Kat und Partikelfilter.

Hubraum	12.700 cm ³
Nennleistung	302 kW/410 PS bei 1.900 U/min
Maximales Drehmoment	2.150 Nm bei 1.000–1.300 U/min

Fahrerhaus

Mittellange P-Kabine Typ CP16 mit 2 Sitzplätzen, mechanische 4-Punkt-Fahrerhausfederung, Klimaanlage.

Getriebe

Automatisiertes 12-Gang-Getriebe Scania GRSO905 R, Achsübersetzung i = 3,08, Nebenantrieb EG650P.

Fahrgestell

Radstand 3.850 mm, Vorderachse mit 2-Blattfedern, einfach übersetzte Antriebsachse ADA1300, Luftfederung, hydraulisch gelenkte Vorlaufachse mit Luftfederung. Bereifung 315/80R22,5

Aufbau

Gergen Teleskop-Absetzer, Typ TAK VL Adonis für Behälter von 4 bis 20 m³

Vollwertpaket mit Komfortnote

Darf es im Absetzer-Gewerbe ein wenig mehr sein? Dann könnte die Wahl auf den schweren Scania-Dreiachser fallen, der mit besonderem Feinschliff aufwartet. Der 26-Tonner mit Opticruise-Getriebe rollt luftgefedert – so wird der harte Alltag zur Kür.

Über Entsorgungsfahrzeuge liest man selten, wer Abfallstoffe fährt, steht selten im Rampenlicht. Das gilt auch für Absetzer und Abroller, in dieser Branche geht es ja nicht zimperlich zu. Man sieht's an den vielfach verbeulten Behältern und Containern, die Transportfahrzeuge müssen schon wegstecken können. Und wie verträgt sich das mit einem Scania P410 6x2 mit Vorlaufachse? Die Schweden bieten hier nicht die erwartete Rustikallösung, sondern ein Vollwertpaket, für das sich die meisten Fahrer der Entsorgungsbranche die Hände reiben würden. Ein Knackpunkt mag vielleicht das knapp geschnittene P-Fahrerhaus sein. Vorteilhaft ist der bequeme niedrige Einstieg, dafür schränkt der riesige Motortunnel den Innenraum mächtig ein. Links entschädigt ein blitzsauberes

IHR NEUER IST SCHON BEZAHLT

Als herstellerunabhängiger Trailer-Vermieter investieren wir in modernste Fahrzeuge, die Ihre Transport-Flotte optimal ergänzen. Unser breites Angebot an Kühlern, Koffern, Gardinenaufliegern, Wechselbrücken und die individuellen Ausstattungen helfen Ihnen flexibel und ohne Risiko auf jeden Kundenauftrag zu reagieren.



Service Nummer 0221 8000 84 104

E-Mail: tip-marketing-central@tipeurope.com

WIR KAUFEN TRAILER NACH IHREN WÜNSCHEN, SIE MIETEN DIESE UND PROFITIEREN VOM EUROPAWEITEN TIP-SERVICENETZ. GENIAL.

www.tipeurope.com



Cockpit mit einwandfreier Ergonomie und einem hochwertigen Sitz. Der Scania, da besteht kein Zweifel, ist in dieser rauen Branche ein Fahrerrauto.

Standsicherheit und Fahrkomfort

Die passende Basis für schwere Absetzer bietet der Scania-Baukasten: Für Hublasten bis 15,5 Tonnen braucht es einen 26-Tonner, der mit kurzem Radstand und einer gelenkten Vordachse die erforderliche Wendigkeit mitbringt. Bei vollem Einschlag werden die Reifen geschont, bei Leerfahrt und bei zusätzlichem Traktionsbedarf kann die zweite Achse entlastet werden. Damit ist geklärt: Die beiden Hinterachsen sind luftgefedert, was man in der groben Absetzerrealität eher selten findet. An den gebotenen Fahrkomfort kann man sich aber sofort gewöhnen. Auch das Abkippen ist eine Klasse für sich: Mit dem Ausfahren der Stützen entlüften die Bälge, die Achsen gehen in Blockstellung. Jetzt kann der Dreiachser mit erstklassiger Standfestigkeit aufwarten. Aber Vorsicht auf Deponien: Das Auspuffrohr sitzt rechts hinter der Vorderachse ziemlich tief. Damit kann man schon in Bodenkontakt kommen.

Genügend Kraft für den Zugbetrieb

Mit 410 PS und stattlichen 2.150 Nm Drehmoment hat der Scania-Absetzer im Solobetrieb fast Sprinter-Qualitäten. Der DC13-Sechszylinder ist – vielfach bewiesen in Tests – ein Ausbund an Kraft und maßvoll an der Tankstelle. Mag das Triebwerk des Entsorgungsspezialisten auf den ersten Blick auch etwas überdimensioniert

erscheinen, in der Praxis genügen 360 PS vollauf, um gelegentlich mit 40 Tonnen zur nächsten Deponie zu fahren. Aber souveräne Fahrleistungen sind das Ziel, in der Regel reichen dem großvolumigen Sechszylinder niedrige Drehzahlen, die das 12-Gang-Getriebe mit automatisierter Opticruise-Schaltung vorgibt. Ein Straßengetriebe mit zusätzlichem Offroadmodus, der Fahrer wird im hektischen Nahverkehrsgeschäft entlastet – einfach Gas geben, lenken und bremsen, den Rest erledigt das Getriebe. Und wird die Tour mal länger, punktet der komfortable Scania mit seinem Bedienkomfort. Mit Tempomat macht er auf der Autobahn seine Meter, bequem hält der Tempomat auch im Gefälle die Wunschschnwindigkeit.

Den Absetzeraufbau vom Typ Adonis TAK VL steuert der Spezialist Gergen aus dem Saarland bei. Das Fahrzeug kann Behälter von 4 bis 20 m³ Volumen aufnehmen. Die Behälterverriegelung erfolgt hydraulisch, mit drei Kippagern ist der Adonis für Behälter aller Art gut gerüstet. Gesteuert wird der Aufbau mit einer Hawe-Funkfernsteuerung oder direkt am Aufbau mit den Ventilen der Bedieneinheit.

Unsere Meinung

Der stabile und solide verarbeitete Schwede ist dem harten Einsatz gewachsen. Die Kabine bietet wenig Platz, aber einen niedrigen Einstieg, darauf kommt es in diesem Gewerbe an. Die Handhabung von Fahrzeug und Aufbau ist einfach, der Scania fährt prima und sicher. Und die Motorleistung reicht für einen schweren Anhänger und längere Distanzen, die der Scania wohl selten absolviert. Ohne Zweifel ein Premiumprodukt, das hohe Anforderungen erfüllt und seinen Preis wert ist.

Wolfgang Tschakert



Adonis-Absetzer von Gergen: Mit drei Kipphaken kann er jeden handelsüblichen Behälter leeren. Oben: Wenig Platz, aber perfekte Ergonomie – der Gergen-Aufbau wird per Funkfernbedienung gehandhabt.